

Ad-hoc-Mitteilung

Ergebnis Geschäftsjahr 2008/09

Wien, 14. Mai 2009: **AT&S verlautbart die Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2008/09 und das 4. Quartal mit Ende 31. März 2009**

- Schwieriges wirtschaftliches Umfeld führte zu Umsatzrückgang um 7,4 % und Unterauslastung aller Werke, insbesondere im 4. Quartal des Geschäftsjahres 2008/09
- Unterauslastung bei einem fixkostenintensiven Geschäft wie der Leiterplattenindustrie bewirkte Druck auf die Margen. Der Bruttogewinn fiel um 25,7 %; die Bruttogewinnmarge von 18,4 % auf 14,7 %
- Restrukturierung des Standortes Leoben-Hinterberg und Wertberichtigungen bei AT&S Korea belasteten Ergebnisse im Geschäftsjahr 2008/09. Bereinigt um Einmaleffekte konnten in Anbetracht des derzeitigen Marktumfeldes solide Ergebnisse erwirtschaftet werden:
 - EBIT erreichte EUR 26,6 Mio, was einer EBIT-Marge von 6 % entspricht
 - EBITDA belief sich auf EUR 70,8 Mio., die EBITDA-Marge auf 16 %
 - Konzernergebnis belief sich auf EUR 24,8 Mio.
 - Gewinn pro Aktie (EPS) von EUR 1,08 wurde erzielt
- Starke Eigenkapitalausstattung von EUR 252,7 Mio., das sind EUR 10,8 pro Aktie
- Keine weiteren Firmenwerte in der AT&S Bilanz
- Vorstand wird der Hauptversammlung am 2. Juli 2009 eine Dividende von EUR 0,18 vorschlagen

*	Q4 08/09	Q4 07/08	Veränderung	GJ 08/09	GJ 07/08	Veränderung
Umsatzerlöse	98,5	117,4	-16,1%	449,9	485,7	-7,4%
Bruttogewinn	7,2	21,7	-66,9%	66,4	89,3	-25,7%
Bruttogewinn-Marge	7,3%	18,5%		14,7%	18,4%	
EBITDA	8,5	19,7	-56,8%	52,4	79,8	-34,4%
Betriebsergebnis (EBIT)	-3,4	8,3	-140,9%	-1,1	42,1	-102,5%
EBIT-Marge	-3,4%	7,1%		-0,2%	8,7%	
Ergebnis vor Steuern	0,9	8,9	-90,4%	0,2	45,2	-99,5%
Konzernergebnis	-0,9	8,0	-111,5%	-5,8	41,3	-114,0%
Ergebnis/Aktie (EUR)	-0,03	0,37		-0,23	1,83	
Nettoverschuldung**				174,4	139,9	
Verschuldungsgrad				69,1%	62,0%	

* Wenn nicht anders erwähnt, alle Beträge in Mio. EUR

** Berechnet: finanzielle Verbindlichkeiten - Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente - finanzielle Vermögenswerte

Ausblick: Fokus auf Cashflow

Analysen gehen davon aus, dass die globalen Umsätze der Leiterplattenindustrie im Jahr 2009 um rund 16 % sinken werden. Es ist nicht zu erwarten, dass sich AT&S diesem Trend entziehen können wird. Auch die Neuausrichtung der Strategie im Bereich Mobile Devices wird zu Marktanteilsverlusten führen. Daher erlauben es die von AT&S bereits installierten Produktionskapazitäten, die Investitionen (CAPEX) auf ein Minimum zu beschränken. So sind für das Wirtschaftsjahr 2009/10 Investitionen in Höhe von bis zu EUR 30 Mio. geplant, wobei rund die Hälfte davon aus im Wirtschaftsjahr 2008/09 begonnenen Projekten resultiert. AT&S erwartet für das erste Quartal 2009/10 sowohl einen niedrigeren Umsatz als auch schwächere ordentliche Ergebnisse als im vorangegangenen Quartal.

Die Ergebnispräsentation und der Abschluss in Excel (exkl. Erläuterungen) für das Geschäftsjahr 2008/09 befinden sich heute ab 08:00 Uhr (CET) auf www.ats.net (Investoren). Der Geschäftsbericht ist bis Mitte Juni 2009 als pdf-Dokument verfügbar.